

# **Stadtteilbeirat Brachenfeld-Ruthenberg**

## **Niederschrift**

**über die 1. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Brachenfeld –  
Ruthenberg am 12.09.2018 im Haus Berlin, Pestalozziweg**

**Anwesend:**

Frau Sarah Conradt  
Herr Andreas Gärtner  
Herr Hans-Jürgen Gorba  
Herr Gerd Kühl  
Herr Frank Matthiesen  
Herr Sönke Thies  
Herr Roman Wagner

**Ferner anwesend:**

Herr Thomas Buck – Polizei NMS  
Herr Ingo Kühl – TBZ NMS (bis TOP 11)  
Frau Anette Albrecht – Kandidatin SBR  
Frau Hammerich – i. V. für Herrn Holger  
Hammerich Kandidat SBR  
Herr Dieter Sell – Kandidat SBR  
Herr Uwe Holtz – Vorsitzender Stadtteilbeirat  
Brachenfeld-Ruthenberg

**Zuhörer:**

27

**Beginn der Sitzung:**

19.00 Uhr

**Ende der Sitzung:**

21.30 Uhr

### **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Stadtteilvorsteher**

Herr Holtz eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Übergabe der Sitzungsleitung an das älteste Mitglied**

Die Sitzungsleitung wird an Herrn Gerd Kühl übergeben.

### **3. Wahl der Stadtteilversteherin/des Stadtteilverstehers unter der Leitung des ältesten Mitgliedes**

Es werden die Herren Gorba und Matthiesen vorgeschlagen. In geheimer Wahl erhält Herr Gorba 4 Stimmen und Herr Matthiesen 3 Stimmen.

10

### **4. Verpflichtung der gewählten Stadtteilversteherin/des Stadtteilverstehers durch das älteste Mitglied**

Herr Gorba nimmt die Wahl an und wird verpflichtet.

### **5. Wahl der stellvertretenden Stadtteilversteherin/des Stadtteilverstehers**

Es wird Herr Gärtner vorgeschlagen. In geheimer Wahl entfallen bei einer Enthaltung 4 Stimmen für und 2 Stimmen gegen Herrn Gärtner.

### **6. Verpflichtung der stellvertretenden Stadtteilversteherin/des Stadtteilverstehers durch die Stadtteilversteherin/des Stadtteilverstehers**

Herr Gärtner nimmt die Wahl an und wird verpflichtet.

### **7. Verpflichtung der Mitglieder des Stadtteilbeirates durch die Stadtteilversteherin/des Stadtteilverstehers**

Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung werden die Mitglieder des Stadtteilbeirates durch den Vorsitzenden verpflichtet.

### **8. Wahl der Protokollführerin/des Protokollführers**

Es wird Herr Thies vorgeschlagen. Bei einer Enthaltung stimmen 6 Wahlberechtigte für Herrn Thies.

### **9. Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **10. Beschlussfassung über die Niederschrift vom 21.02.2018**

Bei vier Enthaltungen wird die Niederschrift mit drei Stimmen genehmigt.

### **11. Verunreinigung an den Containern in der Paul-Böhm-Straße**

Herr Ingo Kühl berichtet über Verunreinigungen an den Sammelplätzen durch Ablagerung von „wildem Müll“. Dies hat das TBZ dazu veranlasst, den Standort von der Paul-Böhm-Straße an die Störstraße, bei der ehemaligen Kasernenzufahrt, zu verlagern. Der Textilsammelbehälter wird auch kurzfristig dort seinen Standort haben. Trotz regelmäßigen Kontrollen durch das TBZ und dem kommunalen Ordnungsdienst kommt es auch am neuen Standort zu nicht gewünschten Müllablagerungen. Vorschläge zu anderen Standorten – ggf. mit einer größeren

70

32

sozialen Kontrolle – sind jederzeit möglich. Die Bürgerinnen und Bürger können Auffälligkeiten auch unter der Rubrik Bürgertipp auf der Internetseite des TBZ melden. Sofern eine Ordnungswidrigkeit festgestellt wird, ist auch die sofortige und direkte Einbindung der Polizei möglich.

### 12. Vorstellung der Kandidaten für den Seniorenbeirat im Stadtteil Brachenfeld-Ruthenberg und Entscheidung über die Listenplätze

Nach einer persönlichen Vorstellung der anwesenden Kandidatin und Kandidaten entfallen auf Frau Albrecht und Herrn Hammerich jeweils 6 Stimmen und auf Herrn Sell 2 Stimmen. Herr Hansen erhält keine Stimme.

50  
Senioren-  
Beirat

### 13. Bürgerfragestunde

Ein Bürger berichtet, die Bushaltestelle vorm Haus Berlin und Hog'n Dor stehen mittig auf dem Fußweg. Um mögliche Unfallursachen zu reduzieren, ist zu prüfen, ob die beiden Bushaltestellen am Gehwegrand aufgestellt werden können.

603

Ein Bürger bittet, die Mülleimer im Stadtgebiet gleichmäßig aufzustellen. Konkret wird eine Unterversorgung Am Dosenbek und am Brachenfelder Gehölz angeführt. Dieser Sachverhalt wurde bereits schriftlich bei der Stadtpräsidentin platziert. Es wird geprüft, ob hierzu ein Ortstermin vereinbart werden kann.

70

Des Weiteren wird auf die sehr eingeschränkten Busverbindungen nach Brachenfeld hingewiesen. Das Nahverkehrskonzept basiert u. a. auf dem aktuellen Bedarf. Die Stadtwerke Neumünster schätzen eine Ausweitung der Verbindungen als nicht rentabel ein.

SWK  
61

Gegenüber vom Landgasthof Wilhelmsruh in der Hauptstraße parken regelmäßig Kraftfahrzeuge. Der Bürger sieht dadurch die Rangiermöglichkeiten von z. B. Müllfahrzeugen als eingeschränkt ein. Es wird um Prüfung gebeten, ob dort ein Parkverbot eingerichtet werden kann.

32  
60

Bürgerinnen und Bürger erkundigen sich nach dem aktuellen Status zu der Verkehrsführung an der Andreas-Schlüter-Straße. Anlass der Frage sind die Gebäudeschäden im Anfangsbereich der Straße. Der Sachverhalt wurde bereits im Februar 2018 schriftlich bei der Stadtverwaltung platziert. Die Einbindung des zuständigen Fachbereichs erfolgte durch den Stadtteilbeirat. Bisher allerdings ohne Ergebnis. Herr Matthiesen vereinbart mit den Anliegern einen Ortstermin für den Folgetag.

61  
60

Die Mitglieder des Stadtteilbeirats beabsichtigen Anliegen thematisch zusammenzufassen und in zukünftigen Beiratssitzungen persönlich mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung zu diskutieren.

Ein Bürger erkundigt sich nach dem aktuellen Status zum Grundstück an der Plöner Straße/ Hanssenstraße. Die städtischen Gremien haben abschließend zum Bauvorhaben ihre Freigaben erteilt.

61

#### 14. Mitteilungen und Anfragen

Anlieger der Hanssenstraße bitten um Prüfung, ob die Parkverbotsschilder versetzt werden können, damit eine einfachere und sicherere Zufahrt zu und von den Auffahrten möglich ist.

| 60

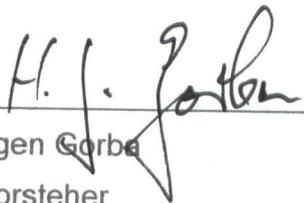
Die Tagesordnung der nächsten Stadtteilbeiratssitzung wird wieder als ein TOP die Beschlusskontrolle beinhalten.

Im Pestalozziweg, Schillerstraße und Geibelstraße wurde ohne Kosten für die Anlieger die Straßenbeleuchtung erneuert.

| 60

Am 24.09. findet in der Stadthalle Neumünster eine Informationsveranstaltung vom Innenministerium des Landes Schleswig-Holsteins zur zukünftigen Ausrichtung der Erstaufnahmestelle am Haart statt. Die Beteiligten tauschen sich über mögliche Szenarien sowie deren Auswirkungen aus.

| 03



Hans-Jürgen Gorba  
Stadtteilversteher



Sönke Thies  
verantwortlich für das Protokoll